

Liebe Ehrenamtliche/n,

wir haben für **Samstag, den 4. März den nächsten Studientag** geplant.

Dazu folgende Informationen für Sie:

Ort: Gruppenraum im 2. Stock, Geb. 204, Klinikseelsorge

Eine **wichtige Korrektur** in der Themenüberschrift & damit in der inhaltlichen Ausrichtung:

„Der Patient teilte mit, der Tod stehe vor der Tür. - Wie begegne ich Patienten / Angehörigen, wie reagiere ich, wenn ein Patient eröffnet, dass er in sehr absehbarer Zeit sterben wird?“

Aufgrund immer wieder eingebrachter Fragen in Supervisionsrunden zu diesem Kontext wollen wir uns hier auf diese Begegnungsszene konzentrieren, dass ein /e Patient/in - ein Mensch uns von seinem unmittelbar bevorstehenden Tod informiert. Noch fassungslos, evtl. ungläubig. Er / sie will vielleicht darüber sprechen, um die Bedeutung fassen zu können. Er braucht jemandem, dem er das und damit sich mitteilen kann. Sie wünscht sich evtl. ein Gegenüber, das da bleibt und sich der Situation mit stellt. Wie kann meine / unsere Reaktion in dieser Situation aussehen? Wie kann ich hier Patienten und ggf. auch Angehörigen begegnen? Was sage ich, bzw. wie verhalte ich mich? - In welcher Haltung begegne ich hier? –

- Die Thematik der Trauer nimmt in der Situation vielleicht auch Raum ein. Doch oft sind es noch viele weitere Nuancen, die hier Platz suchen. Dem wollen wir Raum geben. Die der Trauer haben wir in verschiedenen Zusammenhängen und Kontexten immer wieder besprochen, sie wird auch bei dem Studientag im Sommer am 10. Juni „END-lich leben und sterben“ mit verschiedenen Perspektiven angesprochen.

☆☆

Wir werden diesen Studientag am 4. März durchführen, wenn sich mindestens acht Teilnehmende dazu anmelden. Darum die Bitte an Sie, dass Sie sich bis zum 27.2., das ist der Rosenmontag, tel. unter 06131 – 17 7219 oder per Email an Renate.Bleier@unimedizin-mainz.de an- bzw. abmelden.